

## Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: II/304/2023**

Referat:	Bildungs- und Kulturreferat	Datum: 18.10.2023
Ansprechpartner:	Andrea Söllner	AZ:
Weitere Beteiligte:		

Beratungsfolge	Termin	
Marktgemeinderat Wendelstein	26.10.2023	öffentlich

### Kinderbetreuung in Wendelstein - Situationsbericht

#### Sachverhalt:

#### **Allgemeines:**

Die Kommunen sind für die rechtzeitige Bereitstellung und den Betrieb von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zuständig (Art. 5 Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz -BayKiBiG-, Sicherstellungsgebot).

Sie tragen die Planungs- und davon abgeleitet auch die Finanzierungsverantwortung für die hierzu erforderlichen Betreuungsangebote. Zur Feststellung des Bedarfs haben die Gemeinden die Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder zu erheben und den festgestellten Bedarf regelmäßig zu aktualisieren. Bereits seit einigen Jahren nutzt der Markt Wendelstein gemeinsam mit den Kindertageseinrichtungen ein zentrales Anmeldeportal („LittleBird“), mit dem der Bedarf aktuell festgestellt werden kann.

Im Markt Wendelstein werden alle Kindertagesstätten von freigemeinnützigen Trägern betrieben. Dies entspricht dem Subsidiaritätsgrundsatz (§ 4 8. Teil Sozialgesetzbuch – SGB VIII, Art. 4 Abs. 3 BayKiBiG). Lediglich die Mittagsbetreuung im Kinder- und Jugendbüro wird von der Marktgemeinde betrieben.

Da für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt bereits ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, ist eine ständige Beobachtung der Situation und damit verbunden auch die Anpassung der Betreuungsplätze notwendig. Besonders im Krippenbereich sind flexible Lösungen erforderlich, da der Bedarf nur sehr kurzfristig absehbar ist.

Ab 1. August 2026 wird stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27, und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe. Damit wird der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Ende der Grundschulzeit verlängert. Der Rechtsanspruch ist bundesgesetzlich im Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) geregelt.

## **Situation in Wendelstein:**

Derzeit gibt es in der Marktgemeinde Wendelstein

243 Krippenplätze  
15 Plätze der Mondgruppe (flexible Kleinkindbetreuung)  
640 Kindergartenplätze

406 Plätze für Schulkind-Betreuung (ohne Mittagsbetreuung)  
55 Kinder besuchen die Mittagsbetreuung im Kinder- und Jugendbüro

Die Betreuungsquote für die Schulkinder liegt derzeit (Schuljahr 2023/24) bei rd. 73,5 %. Das Kombimodell „Kooperativer Ganzttag“ am Schulhaus Großschwarzenlohe wird sehr gut angenommen. Seit 1.10.2023 werden dort 115 Kinder betreut.

Insgesamt ist festzustellen, dass im laufenden Betreuungsjahr alle Kinder einen Betreuungsplatz bekommen haben. Vereinzelt sind noch Plätze (Krippe, Kindergarten, Hort) frei.

Im August 2024 kann bei der Kindertagesstätte Wirbelwind (Johanniter) eine Interims-Krippengruppe reduziert werden. Das modulare Element (Container) kann deshalb zurückgebaut werden. Die bisherige altersgemischte Gruppe wird befristet in eine Kindergartengruppe umgewandelt. Ziel ist es, dort die gesamte modulare Interimslösung zeitnah komplett abzubauen. Dies gilt auch für die beiden Gruppen in Kleinschwarzenlohe.

Außerdem ist vorgesehen, dass die Arche in Großschwarzenlohe um Krippen- und Kindergartenplätze erweitert wird. Hier laufen bereits die Vorbereitungen für die Anpassung des bisherigen Hortgebäudes (Umbau Sanitäranlagen).

## **Fazit**

Der Markt Wendelstein sorgt möglichst lückenlos für die Bereitstellung von Räumlichkeiten in Zusammenarbeit mit den Trägern, so dass genügend geeigneter Raum vorhanden ist.

Der völlig überhitzte Arbeitsmarkt stellt alle Beteiligten immer öfter vor große Probleme. Fehlendes Fachpersonal und Krankheitsausfälle führen immer häufiger dazu, dass Gruppen nicht voll belegt oder vorübergehend geschlossen werden müssen. Selbst die Einbeziehung von Zeitarbeitsfirmen kann keine Sicherstellung der Betreuung gewährleisten.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis

## **Finanzierung:**

Die benötigten Mittel sind im HH bereitgestellt

Werner Langhans  
Erster Bürgermeister